

AUTOZYNIK

Pervomaya 1. Mai 2014

Format: CD

Webseite

Wertung:



Live-Doppel-CD mit fast ausschließlich neuen Stücken, die auf den ersten beiden Tonträgern nicht enthalten waren. So gesehen also eine neue Platte, und damit mehr als „nur“ eine Live-CD. Irre Mischung aus ...

ja was? Da klingen kurz mal BEN RACKEN, STRAFE, EA80 durch, dann FEELING B, Polka, Irrsinn, WORLD/INFERNO, Theater, Wahnsinn, Kabarett, Chaos, Struktur ... Alles wird zusammen in einen großen Topf geworfen, gut durchgerührt und heiß serviert.

Sehr cool, weil einerseits schräg, andererseits mit einem Händchen für Spannungsaufbau und gute Melodien. Hat etwas von BERURIER NOIR, nur auf einem ganz anderen (weitaus höheren) musikalischen Level.

Das Chaos, das die Franzosen auf eine Bühne gezaubert haben, kann ich mir bei den Münchnern ebenfalls sehr gut vorstellen. Nur begnadete Musiker fangen solche Raubzüge in verschiedenste Stilrichtungen so gekonnt immer wieder und wieder ein.

Sehr spannend und sehr gut, wenn man mal den Blick über mehrere Tellerränder riskiert. Würden die Herren von EA80 mit Drogen experimentieren und die BUTTHOLE SURFERS Mönchengladbach kennen, dann könnte sich das exakt so anhören.

Leichte Kost ist nur etwas für übergewichtige unbewegliche Menschen.

Kalle Stille

Verwandte Links

Reviews

- **AUTOZYNIK - Bing CD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #41** (Dezember 2000/Januar/Februar 2001) und Alex von Streit
- **AUTOZYNIK - Nye Kartoffler**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #90** (Juni/Juli 2010) und Joachim Hiller